

Das MuTh | SPIELPLAN JÄNNER 2022

Klassik, Klassik Plus, Oper & Musiktheater, Curated by, Wiener Sängerknaben,
Junges MuTh & Vermittlung für Alle

SA 08. JÄN 2022, 16:00 Uhr

AM AHL UND DIE NÄCHTLICHEN BESUCHER | Oper in einem Akt von Gian-Carlo Menotti

Schülerinnen und Schüler des Oberstufenrealgymnasiums der Wiener Sängerknaben

Lisa Gonella, Mami Tsukio Klavier

Barbara Palmetzhofer Künstlerische Leitung, **Alena Hoffmann** Bühnenbild, Kostüme

GIAN-CARLO MENOTTI Amahl und die nächtlichen Besucher, Oper in einem Akt, 1951, Fassung für 2 Klaviere

Amahl lebt mit seiner Mutter in einem kleinen Hirtendorf in Judäa. Er kann sich aufgrund eines gelähmten Beins nur auf Krücken fortbewegen. Eines Nachts wird Amahl von einem leuchtenden Stern am Himmel geweckt. Ein plötzliches Klopfen an der Tür kündigt den überraschenden Besuch der Heiligen Drei Könige an – eine Begegnung, die das Schicksal von Amahl verändern wird.

Schülerinnen und Schüler des Oberstufenrealgymnasiums der Wiener Sängerknaben singen und spielen im MuTh jene beliebte Oper von Gian-Carlo Menotti, die gerne im englischen Sprachraum in der Weihnachtszeit aufgeführt wird.

Eine Produktion des Oberstufenrealgymnasiums der Wiener Sängerknaben

DI 11. JÄN 2022, 19:30 Uhr

DAS KONZERT IM NEUEN JAHR | Walzerklänge und Humorvolles mit der

Camerata Schulz Wien und Gregor Seberg

Gregor Seberg Rezitation, **Camerata Schulz Wien**

Musik von JOHANN STRAUSS & Co

Der musikalisch-literarische Start eines neuen MuTh-Jahres: Traditionellerweise wird dieser im MuTh mit viel Humor, etwas Nachdenklichkeit und unterhaltsamer Musik von Johann Strauß & Co mit dem Kammerensemble der Camerata Schulz Wien begangen. Als Gast wird diesmal Gregor Seberg mit dabei sein, den viele als Oberstleutnant Helmuth Nowak aus der TV-Serie Soko Donau kennen. Der Schauspieler und Kabarettist wird seine „kabarettistische Unverfrorenheit“ (Stuttgarter Zeitung) auspacken und für einen Jahresauftakt sorgen, der aufweckt.

DO 13. JÄN 2022, 19:30 Uhr

EXODUS | The Men Who Shaped Hollywood | Johannes Fleischmann

Johannes Fleischmann Violine, **Magda Amara** Klavier, **Günter Haumer** Bariton

Musik von ERICH WOLFGANG KORNGOLD und ERIC ZEISL

Von einem „sehr sorgfältig konzipierten Programm“, „imponierendem stilistischen Einfühlungsvermögen und spürbarer Hingabe“ schwärmte das Musikmagazin „Fono Forum“ über das Album „Exodus“ von Johannes Fleischmann. Der Geiger, die Pianistin Magda Amara und der Bariton Günter Haumer interpretieren darauf Musik von Erich Wolfgang Korngold und Eric Zeisl. Es sind Wiener Komponisten, die dem Nationalsozialismus durch ihre Emigration in die USA entkommen konnten, und in Hollywood zu prägenden Persönlichkeiten im goldenen Zeitalter der Filmmusik wurden. Das Programm der CD erklingt erstmals vollständig und live in Wien.

FR, 14. JÄN 2022, 19:30 Uhr

A TRIBUTE TO DUKE ELLINGTON | Flip Philipp-Bertl Mayer Quartet

Flip Philipp Vibraphon, **Bertl Mayer** Mundharmonika

Hans Strasser Kontrabass, **Wolfgang Rainer** Schlagzeug

DAVE BRUBECK The Duke, DUKE ELLINGTON Solitude, Purple Gazelle, I Got It Bad, Rockin' in Rhythm, Azalea, Black and Tan Fantasy, Sophisticated Lady, African Flower, FLIP PHILIPP Launderette, Dukeish, BILLY STRAYHORN Chelsea Bridge

Dave Brubeck verbeugte sich vor „The Duke“, so wie es auch der Vibraphonist Flip Philipp, Bertl Mayer mit der Mundharmonika, Hans Strasser am Bass und Wolfgang Rainer am Schlagzeug in ihrem Tribute im MuTh tun: Edward Kennedy „The Duke“ Ellington (1899-1974) war als Pianist, Bandleader und Komponist einer der wichtigsten Wegweiser in der Geschichte des Jazz. Viele seiner weit über tausend Kompositionen wurden bald zu Standards und sind es bis heute geblieben. Ellington, den bereits die Schulkameraden dank seines eleganten Wesens „The Duke“ nannten, nobilitierte auch den Jazz zur Kunstform auf Augenhöhe mit den anderen musikalischen Gattungen. Er sprach dabei gerne von „beyond category“ und verstand den Jazz als integralen Teil der Amerikanischen Musik.

DI 18. JÄN 2022, 13:30 Uhr

KULTURMITTAG: DIE KOLOPHONISTINNEN | Junge Cellistinnen mit Witz und Charme

Die Kolophonistinnen: Hannah Amann, Marlene Förstel, Elisabeth Herrmann, Theresa Laun Violoncello

Musik von JOHANN STRAUSS SOHN, JOSEPH JONGEN, MATTHIAS BARTOLOMEY u. a.

Das Wiener Celloquartett „Die Kolophonistinnen“ präsentiert eine bunte Mischung seiner liebsten Werke. Mit Witz und Charme führen die vier Musikerinnen durch ein abwechslungsreiches Programm – von bekannter Tanzmusik bis hin zu außergewöhnlicher Originalliteratur ist alles mit dabei!

DO 20. JÄN 2022, 19:30 Uhr

RIVE GAUCHE | Ein Abend in Paris

Maxim Tzekov Violine, **Theresa Strasser** Violoncello, **Ulrich Manafi** Klarinette, **Lukas Sternath** Klavier

DARIUS MILHAUD Suite für Klarinette, Violine und Klavier,

ARTHUR HONEGGER Sonate für Violoncello und Klavier, FRANCIS POULENC

Sonate für Klarinette und Klavier, CLAUDE DEBUSSY Sonate für Violine und

Klavier, MAURICE RAVEL La Valse, CLAUDE DEBUSSY Klaviertrio in G-Dur

Das Quartier Latin, die Sorbonne, Saint-Germain-des-Prés, Montparnasse – Das links der Île de la Cité, dem Urkern von Paris, mit Notre-Dame, Palais de la Cité und Sainte-Chapelle, liegende Ufer, war immer schon der Treffpunkt für die Intellektuellen, für die unterschiedlichsten Künstler der französischen Metropole. Es war auch der Ort für die Impulsgeber des musikalischen Impressionismus wie Debussy und Ravel oder die Vertreter der Groupe des Six, darunter Milhaud, Honegger und Poulenc, die als musikalische Opposition gegen Impressionismus und deutschümelnde Romantik antrat, um Einfachheit und Klarheit für die französische Musik zu fordern. Daher: Ab an die Seine, zu einem Abend mit diesen innovativen Komponisten, interpretiert von international aufstrebenden Musikerinnen und Musikern der ganz jungen Generation.

FR 21. JÄN 2022, 10:00 Uhr

KLASSIK KIPFERL mit Christian Altenburger

In entspannter und angeregter Atmosphäre (mit Frühstücksmöglichkeit) kann das Publikum Künstlerinnen und Künstler der aktuellen MuTh-Saison näher kennenlernen, erhält Einblick in ihr Schaffen, erfährt Hintergründe und Ansichten, gewinnt neue Perspektiven u. v. m. In der zweiten Ausgabe ist der renommierte Geiger Christian Altenburger zu Gast.

FR 21. JÄN 2022, 19:30 Uhr

SANTÉ MIT CHOPIN | Frankreich und Polen in einer Brust | Curated by Maria Radutu

Maria Radutu, Jimmy Chiang Klavier

Bläserensemble der Wiener Philharmoniker

KRZYSZTOF PENDERECKI 3 Miniatures für Klarinette und Klavier, FRÉDÉRIC CHOPIN Klavierkonzert Nr. 1 e-Moll op. 11, FRANCIS POULENC Sextett für Klavier & Bläserquintett

Vier der beliebtesten Klavierkonzerte sind die Stationen einer musikalischen Weltreise, die Maria Radutu mit neugierigen Wegefährten und in außergewöhnlichen Konstellationen in der von ihr kuratierten Reihe im MuTh unternimmt. Im zweiten Konzert geht es nach Paris und Warschau: Frédéric Chopins Herz ist auf seinen Wunsch in Warschau begraben, sein Körper liegt auf dem Friedhof Père-Lachaise in Paris. Chopin fühlte sich in den beiden Ländern zu Hause, die so verschiedenen sind, wie es auch die Musik des Franzosen Francis Poulenc und des Polen Krzysztof Penderecki offenbart. Dazu Chopins erstes Klavierkonzert. Das ist ohnehin unsterblich.

SA 22. JÄN 2022, 16:00 Uhr

SING & KLANG II | Mit Schwung aufs hohe C (4+)

Trio Mignon Wien

Elevenchor der Wiener Sängerknaben

Kirlianit Cortes Kapellmeister

Hanne Muthspiel-Payer Konzept, Gesamtleitung

Musik von EUGÈNE BOZZA, JEAN FRANÇAIX, HELMUT HÖDL

Im neuen interaktiven Konzertzyklus „Sing und Klang“ laden erstmals Elevinnen und Eleven der Wiener Sängerknaben mit Musikpädagogin Hanne Muthspiel-Payer Kinder ab 4 Jahren im MuTh auf gemeinsame Musikreisen ein.

In der Jänner-Ausgabe sind Stimmakrobaten und Instrumentalvirtuosen zum gemeinsamen Training verabredet. Das ist kein Konzert für Bewegungsmuffel! Die Oboe ist Meisterin im Trillern, das Fagott holt Luft zum Tonsprung und die Klarinette übt den Sechzehntellauf. Glissando macht die Stimmbänder geschmeidig. Wer einen ganzen Notenberg erklimmen will, muss fit sein. Die jungen BesucherInnen beginnen gemeinsam mit Gleichaltrigen aus dem Elevenchor der Wiener Sängerknaben mit Morgensport zu Musik von Henri Tomasi und halten sich in Schwung fürs hohe C. Die Lieder stehen auch für zuhause zum Singen mit Freunden und Familie im begleitenden Programmheft zur Verfügung.

Empfohlen für Kinder von 4 bis 7 Jahren, ihre Eltern, Großeltern und Begleitpersonen.

SA 22. JÄN 2022, 19:30 Uhr

VOLKHARD STEUDE II | Mischung mit Temperament

Catalina Butcaru Klavier, **Volkhard Steude** Violine

GEORGE ENESCU Sonate in a-Moll „Torso“ op. posth

BÉLA BARTÓK Rumänische Volkstänze, 2. Rhapsodie für Violine und Klavier

KAROL SZYMANOWSKI Romanze in D-Dur op. 23

JOHANNES BRAHMS Sonate Nr. 3 in d-Moll op. 108

In Groß Sankt Nikolaus oder Nagyszentmiklós wurde Béla Bartók 1881 ins einstige Habsburgerreich geboren. Heute heißt sein Geburtstort Sânnicolau Mare und liegt in Rumänien. Dessen Nationalkomponist ist George Enescu. Der studierte in Wien bei Joseph Hellmesberger Jr., Geiger und Dirigent der Wiener Philharmoniker. Wenn also die rumänische, in Wien ausgebildete Pianistin Catalina Butcaru mit dem in Deutschland geborenen Wiener Philharmoniker Volkhard Steude Bartók, Enescu und Brahms in der Kapitale des einstigen Vielvölkerstaates musiziert, passt wohl auch der „Vater“ der polnischen Musik, Karol Szymanowski, geboren in der heutigen Ukraine, dazu.

SO 23. JÄN 2022, 11:00 Uhr

NEUJAHRSMATINÉE DER WIENER SÄNGERKNABEN | Rauchfangkehrer bringt Glück und heiteren Muth

Mit ihrer Neujahrsmatinée am Sonntag möchten die Wiener Sängerknaben ihrem Publikum alles Gute zum neuen Jahr wünschen – mit Musik aus aller Welt, mit dem Klassiker „Auld lang syne“ und natürlich einem ganzen Strauß an Sträussen: Von der schönen blauen Donau über den Kaiserwalzer bis zum Walzer Künstlerleben spannt sich der Bogen. Zur Musik des Walzerkönigs gesellt sich die seines jüngeren Bruders Josef – der erfand nicht nur eine gut funktionierende Straßenkehrmaschine, sondern auch an die 300 Walzer, Polkas und Märsche. Zum gelungenen Auftakt für 2022 gehören die Matrosenpolka von Josef Strauss und die Uraufführung der gesungenen Fassung seiner französischen Polka op. 281, „Heiterer Muth“.

DI 25. JÄN 2022, 19:30 Uhr

DER SCHWAN IM KARNEVAL | Christian Altenburger – Master & Students I

Christian Altenburger Violine, **Christoph Zimper** Klarinette, **Dominik Wagner** Kontrabass, **Dorothy Khadem-Missagh**, Klavier, **Studierende der mdw**

WOLFGANG AMADEUS MOZART Sonate für Klavier vierhändig C-Dur KV 521, Divertimento für 3 Bassethörner B-Dur KV 439b/5

KRZYSZTOF PENDERECKI Quartett für Klarinette und Streichtrio, Duo Concertante für Violine und Kontrabass
CAMILLE SAINT-SAËNS „Der Karneval der Tiere“

Im Zyklus „Master & Students“ von Christian Altenburger treffen international bekannte Künstlerpersönlichkeiten und eine Auswahl der besten Studierenden der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien in ganz unterschiedlichen Programmen zusammen: Der Freundschaft Wolfgang Amadeus Mozarts mit dem Klarinettisten Anton Stadler verdanken wir einige seiner schönsten Kompositionen, wie die fünf Divertimenti für drei Bassethörner, die durch die Wärme und Dunkelheit ihrer Klangfärbung faszinieren. Ungewöhnliche Klangfarben sucht auch Krzysztof Penderecki in seinem Klarinettenquartett und dem kapriziösen, virtuosen Duo für Violine und Kontrabass. „Kommt jetzt der Schwan?“ lautet die zentrale Frage bei Camille Saint-Saëns’ „Karneval der Tiere“. Er kommt! Graziös und majestätisch verkörpert durch den Gesang des Violoncellos.

DO 27. JÄN 2022, 19:30 Uhr

WAR’N SIE SCHON MAL IN MICH VERLIEBT? | Des Max Hansens Höllenfahrt

Boris Eder Schauspiel, Gesang, **Florian Schäfer** Klavier, **Peter Lund** Autor, Regie
Musik von RALPH BENATZKY, FRANZ LEHÁR, WILLI KOLL u. a.

„Ich war von einem berückenden Charme ...“ – Der Regisseur und Autor Peter Lund, der Schauspieler Boris Eder und der Pianist Florian Schäfer erzählen in einem Szenischen Solo mit Musik die Geschichte von Max Hansen. Von einer schier unglaublichen Karriere, die der „Kleine Caruso“ und „skandinavische Humorist“ von 1923 bis 1933 zwischen Berlin und Wien hingelegt hat. Auf der Bühne, im Film, im Rundfunk. Von der „Mariza“ bis zum Leopold im „Weißen Rössl“ ist der uneheliche Sohn einer dänischen Schauspielerin und eines ungarischen „Artisten jüdischer Herkunft“ Garant für gute Laune. Im Theater an der Wien ist Hansen 1936 der Axel an der Himmelstür in Ralph Benatzkys gleichnamiger Revue, die Lund vor ein paar Jahren mit Riesenerfolg an der Volksoper wiederbelebt hat. Und Hansen schlug Zarah Leander als Einspringerin für Greta Garbo vor. Der Start für Leanders Traumkarriere im „Dritten Reich“, das der von Ängsten getriebene Hansen mit fingiertem Ariernachweis in Skandinavien übersteht, während viele seiner einstigen Weggefährten umkommen. Eine gar nicht schwarzweiße Geschichte über Träume und Albträume, über Schicksal und Schuld.

FR 28. JÄN 2022, 19:30 Uhr

ADELE NEUHAUSER & EDI NULZ | Autobiographische Lesung mit Kammerpunkjazz-Begleitung

Adele Neuhauser Text & Lesung, **Siegmar Brecher** Bassklarinette, **Julian Adam Pajzs** Gitarren, **Valentin Schuster** Schlagzeug

Adele Neuhauser ist ein Kind zweier Welten. Als ihr griechischer Vater und ihre österreichische Mutter sich trennen, beschließt die Neunjährige beim Vater zu bleiben. Eine Entscheidung, die Gefühle von Schuld und Zerrissenheit auslöst. Es folgt eine selbstzerstörerische Lebensphase. Aber sie übersteht diese schwere Zeit. Als „Tatort“-Ermittlerin Bibi Fellner hat sich die Schauspielerin einem Millionenpublikum in die Herzen gespielt. Adele Neuhausers Leben ist eine Geschichte voller Glück, Neugier und Mut, aber auch schwerer Entscheidungen und Zeiten der Trauer. Mit großer Offenheit schaut sie zurück, und mit unbändiger Lust und Neugier, mit Mut und Haltung blickt sie nach vorne. Begleitet wird sie dabei von der Band Edi Nulz, in der ihr Sohn Julian Adam Pajzs Gitarre spielt. Das Buch „Ich war mein größter Feind“ ist im Brandstätter Verlag erschienen.

Das MuTh – Konzertsaal, Bühne & Programm
Am Augartenspitz 1, 1020 Wien

KARTEN- & INFO-HOTLINE

Tel.: +43 1 347 80 80

E-Mail: tickets@muth.at

www.muth.at

PRESSEINFORMATION | INTERVIEWANFRAGEN | PRESSEKARTEN

Iris Blumauer, Tel.: +43 1 347 80, E-Mail: presse@muth.at

Bildmaterial (Abdruck honorarfrei bei Namensnennung der Fotografen) finden Sie zum Download im Pressebereich auf der Website unter: www.muth.at/presse/

Wir bitten um Ankündigung in Ihrem Medium und freuen uns auf Ihren Besuch.

Für das Team des MuTh

Iris Blumauer